

Animagus

# **You scared me to death, Lily!**

# Inhaltsangabe

James erwischt seine Freundin Lily im Schlafzimmer bei einer Sache, die in ihm die Panik aufsteigen lässt. Hatte sie das gerade wirklich getan, oder hatte er sich das eingebildet? Verschweigt Lily ihm etwa etwas, das sein ganzes Leben auf den Kopf stellen würde? Ein Streit entfacht, doch am Ende gibt es immer noch eine Frage, die offen im Raum stehen bleibt und jemand anderen zweifeln lässt. [JP/LE]

# Vorwort

Ich verdiene mit diesem OS **kein** Geld! Sämtliche Rechte gehören J.K. Rowling und Warner Bros. Entertainment. Nur die Idee ist die meine :)

# Inhaltsverzeichnis

1. You scared me to death, Lily!

# You scared me to death, Lily!

Hallo meine Lieben :)

Ich habe beschlossen mich mehr den OS zu widmen, denn bei FFs fahre ich mich irgendwann einfach fest :( Ich muss ehrlich sagen, dass mein Schreibstil früher besser war und ich mich erst wieder reinfuchsen muss. Auch muss ich mich an diese OS Sache gewöhnen - aber Kritik oder Lob sind natürlich dennoch erwünscht :) Viel Spaß beim Lesen und bis bald <3

Liebste Grüße,  
Animagus

---

## You scared me to death, Lily!

Nachdenklich kräuselte James die Stirn. Dieser Brief war wirklich merkwürdig. Der Dunkelhaarige las das Schreiben ein zweites Mal, stieg, den Blick immer noch auf den Wisch gerichtet, langsam die Treppe hinauf und öffnete die Tür zum Schlafzimmer und blieb, bei dem was er sah, wie angewurzelt stehen. James blinzelte. „Was war das?“, fragte James mit argwöhnischer Miene und musterte Lily eindringlich.

„Was war was?“, fragte die Hexe und tat so, als würde sie nicht wissen was ihr Freund meinte. James trat ins Zimmer. „Na, das mit dem Kissen?“ James deutete auf das weiße etwas, das Lily, kaum dass er den Raum betreten hatte, unter ihrem T-Shirt hervor geholt und auf's Bett geworfen hatte. „Kissen? Ich weiß nicht wovon du redest.“, entgegnete die Rothaarige ihm energisch und mit roten Wangen. Sie stand immer noch vor dem Spiegel und ihre Augen flackerten unruhig hin und her.

„Lily ... was war **das**?“, wiederholte der Zauberer sich und spürte wie die Nervosität in ihm aufstieg. Warum hatte Lily eben mit einem Kissen unter dem T-Shirt vor dem Spiegel gestanden? Sie war doch nicht ... „Du bist, du bist doch nicht schwanger, oder?“, hauchte James mit erschreckten Gesicht und hatte den Brief, den er immer noch in seiner Hand hielt, vollkommen vergessen. Die Wangen der jungen Frau färbten sich dunkelrot und vehement schüttelte sie den Kopf. „**Nein!**“, antwortete sie schnell und für James' Geschmack war es etwas zu schnell.

Hatte er sie etwa auf frischer Tat ertappt? James spürte wie sich seine Kehle zuschnürte und nun auch den Anflug von Panik. Er konnte noch kein Vater werden. Er war noch viel zu jung und überhaupt noch nicht bereit dafür. Er hatte doch selbst noch nicht einmal wirklich gelebt! Lily hastete an ihm vorbei, James folgte ihr schnellen Schrittes. „LILY! **Verarsch** mich nicht. Wenn du schwanger bist, dann sag es mir!“, blaffte der ehemalige Gryffindor und bat inständig zu Merlin, dass sie es nicht war.

Ohne sich umzudrehen, verneinte Lily abermals. „Nein James, ich bin **nicht** schwanger.“

„Und was sollte das gerade?“, hakte er zum wiederholten Male und hatte Lily an dem Handgelenk gepackt und sie zu sich umgedreht, sodass er in ihr feuerrotes Gesicht sehen konnte. James schluckte. Wenn sie nicht schwanger war, warum machte sie dann solch einen Tanz aus dieser ganzen Sache. Der junge Mann atmete tief durch, versuchte seine Panik zu verdrängen und fragte seine Freundin noch einmal, dieses Mal betont ruhig: „Lily, **warum** hast du eben vor dem Spiegel gestanden? Mit einem **Kissen** unter deinem Shirt?“

Die Hexe biss sich auf die Unterlippe und wich James Blick aus. Warum konnte er es nicht einfach gut sein lassen?! Die Sache war ihr schon unangenehm genug, auch ohne dass er die ganze Zeit darauf rumhackte. Die Sekunden strichen dahin und mit jeder weiteren wurde James nur noch nervöser. „Lily?“, fragte James vorsichtig und zeitgleich bestimmend, als Lily ihm immer noch nicht geantwortet hatte. „**VERDAMMT JAMES!**“, keifte die Rothaarige plötzlich und entzog sich seinem Griff. Sie verschränkte die Arme vor der Brust und starrte zur Seite als sie endlich antwortete.

„Ich bin nicht schwanger, James! Ich ... man, wenn du es unbedingt wissen willst.“

„Ja, das will ich.“, warf James – überflüssigerweise – ein und seine Nerven waren zum Zerreißen gespannt.

„Wir Mädchen haben uns letztens einfach darüber unterhalten wie es wohl wäre, wenn man schwanger ist. Und was für Klamotten dann man wohl tragen müsste und ... ich wollte einfach gucken wie es aussehen würde.“ Ihr war die Sache mehr als peinlich und ihr Gesicht brannte nur so vor Schamgefühl.

James blinzelte. Sie wollte nur wissen wie es aussieht? Sie, sie war also nicht schwanger?!

„Du bist also **nicht** schwanger?“ Er musste sich einfach noch einmal vergewissern.

Lily schüttelte den Kopf.

„Oh Gott sei Dank!“, stieß James hervor und sah dankend zur Decke hinauf. „Ich dachte schon ... warum hast du mir das denn nicht gleich gesagt? Weißt du eigentlich wie viel Angst du mir gemacht hast?“, lachte James und die Anspannung war vollkommener Erleichterung gewichen. Er drückte Lily einen Kuss auf die Wange. Doch während James sich über diese Nachricht freute, fragte Lily sich nur eines: *Wollte James etwa keine Kinder?*